

Wozu Kopfnote "Mitarbeit?"

Beitrag von „Morse“ vom 8. August 2018 15:04

[Zitat von Wollsocken80](#)

Na, bei den Kopfnoten geht es doch ums Betragen. Und darüber steht bei uns eben das, was wirklich interessant ist, in der Schülerakte. Dort wird nämlich vermerkt, was ein Schüler disziplinarisch alles auf dem Kerbholz hat und ja, bei uns werden die Informationen in der Tat insofern verwertet, als dass mit einem problematischen Schüler direkt beim Wechsel an unser Schulhaus entsprechende Vereinbarungen getroffen werden.

Ah, ok! Solche Schülerakten habe ich persönlich noch nicht gesehen. Mutmaßung (!) jede Schule macht das irgendwie selbst, noch gibt es keine standardisierte Form (s.o.).

Aber was in der Schülerakte zum Verhalten oder "Betragen" steht, muss sich in der Praxis nicht in den Kopfnoten widerspiegeln. Deshalb habe ich den Zusammenhang Deines Beitrags nicht gleich verstanden. Ich kenne Fälle, bei denen Vorfälle, die disziplinarisch geahndet wurden (in B.-W. §90), keinen Einfluss auf die "Verhaltensnote" hatten. Das liegt dann natürlich an den jeweiligen Kollegen.